

Anschreiben / Aufforderung zur Angebotsabgabe

Lieferung von:

- **8 Drehmaschinen**

Inklusive deren Installation und Vor-Ort-Einweisung in deren Funktion

Die Vergabestelle

Gemeinschaftslehrwerkstatt und

Fortbildungszentrum

für den Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Pleiser Hecke 19

53721 Siegburg

führt ein Vergabeverfahren zu Vergabe eines Auftrages über die Lieferung von 8 Drehmaschinen zu Ausbildungszwecken durch.

Ausschreibung Nr.:	1/2026
Auftragsgegenstand:	Lieferung von 8 Drehmaschinen zu Ausbildungszwecken (inkl. Installation und Einweisung).
Leistungsbeginn:	spätestens 31.12.2026
Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung
Vergabeordnung:	UVgO
Abgabetermin:	16.09.2026, 12 Uhr
Ort:	Deutsches Vergabeportal (www.DTVP.de)
Bindefrist:	30.09.2026
Nebenangebote:	sind nicht zugelassen Rückfragen bis 10.09.2026 Uhr Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen.

Weitergehende Angaben zur Ausschreibung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen.

Falls Sie die Bewerbungsbedingungen erfüllen und bereit sind, diese Leistung zu übernehmen, bitten wir Sie, auf der Grundlage der im Projektraum hinterlegten Vergabeunterlagen, ein Angebot abzugeben. Einzelheiten zur Aufgabenstellung und den anzubietenden Leistungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

1. Darstellung des Auftraggebers

Die Gemeinschaftslehrwerkstatt Siegburg ist ein Fortbildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg für Metall und Elektroberufe. Deren Lehrwerkstatt ist eine überbetriebliche Ausbildungsstätte deren Ziel darin besteht, jungen Menschen eine konsequente und technisch gute Ausbildung zu bieten.

2. Hintergrund und Zielsetzung der Ausschreibung

Die in der Leistungsbeschreibung näher beschriebene Drehmaschinen sollen in der Lehrwerkstatt eingesetzt werden und müssen daher insbesondere für die praxisgerechte Industriebildung geeignet sein. Neben der Lieferung, müssen die Drehmaschinen auch aufgestellt werden und eine Vor-Ort-Einweisung erfolgen.

Aufgrund des beschriebenen Verwendungszweckes gehören auch ausbildungsspezifische Leistungen zum Auftragsumfang der Lieferung. Da jeder Ausfall zu Folgen im Ausbildungsbetrieb führt, muss insbesondere ein Problemlösungsprozess innerhalb von 72 Stunden, sowie ein Support per Mail/Telefon angeboten werden und gegebenenfalls sogar der Austausch der Geräte bei gravierenden Problemen erfolgen.

3. Ablauf des Vergabeverfahrens

Der Auftrag wird im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergeben.

3.1. Losweise Vergabe

Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.

3.2. Abwicklung über den digitalen Vergabemarktplatz

Das Verfahren wird über einen Projektraum des Vergabemarktplatz „Deutsches Vergabeportal“ abgewickelt. Alle Bieter erhalten einen kostenfreien Zugang zum Projektraum, in dem die Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren hinterlegt sind. Die Vergabeunterlagen und ihre Anlagen sowie die darin enthaltenen Informationen und alle weiteren von uns zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bieter auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt oder ohne Mitwirkung des Bewerbers/Bieters bekannt werden.

3.2 Elektronisches Angebot abgeben über das Cosinex Bietertool

Bei erstmaliger elektronischer Angebotsabgabe: Wenn Sie zum ersten Mal in diesem oder einem anderen Vergabemarktplatz ein Angebot elektronisch abgeben möchten, empfehlen wir Ihnen unverbindlich: 1. Das Bietertool unter dem Menüpunkt "Angebote" bzw. "Teilnahmeanträge" im jeweiligen Projekt einige Tage vor der geplanten Angebotsabgabe erstmals zu starten. Mit Klick auf den Button "Bietertool starten" beginnt automatisch der Installationsprozess. Je nach Einstellung Ihres Firmennetzwerkes kann es sein, dass Sie bei der Erstinstallation Unterstützung Ihres Systemadministrators benötigen. 2. Das Angebot spätestens am Tag vor der Angebotsfrist zu übermitteln

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte auch dem Cosinex Service & Support Center.

Abgabe in Textform: Laden Sie Ihr Angebot (Broschüren etc.) über den Projektraum des Vergabemarktplatz. Bei der hier zwingend einzuhaltenden Textform (§ 53 VgV) entfällt die Unterschrift per Hand. Zum Signieren tragen Sie bitte im Reiter "Textform" nur Ihre Firmenbezeichnung / Vertretungsberechtigte / Firmenadresse sowie möglichst einen Ansprechpartner zum Angebot ein. Beschreibungen zur Abgabe von elektronischen Angeboten finden Sie auch im Cosinex Service & Support Center.

Das Hochladen nimmt evtl. etwas Zeit in Anspruch. Daher laden Sie das Angebot bitte nicht erst wenige Minuten vor Ablauf des Submissionstermins/ Abgabetermins hoch. Das Hochladen muss mit Ablauf der Angebotsfrist auch abgeschlossen sein. Aus Gründen der Vertraulichkeit und des Geheimwettbewerbs ist eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder per Telefax nicht zugelassen. Angebote, die nicht fristgerecht oder in einer nicht zugelassenen Form eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Falls Sie die Vergabeunterlagen bereits ausgedruckt haben, jedoch kein Angebot abgeben möchten, werden Sie gebeten, die Vergabeunterlagen unverzüglich zu vernichten. Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebots wird keine Entschädigung gewährt.

Die Ihnen über den Projektraum zugänglich gemachten Vergabeunterlagen sind vollständig zu beachten, insbesondere sind die beigefügten Formulare zu nutzen. Eine Nichtverwendung oder Abänderung an dazu nicht ausdrücklich vorgesehenen Stellen führt zum Ausschluss des Angebotes. Bitte kontrollieren Sie die Angebotsunterlagen umgehend nach Erhalt diese auf Vollständigkeit. Auf ggf. bestehende Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Widersprüche ist die Vergabestelle rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist hinzuweisen.

Die Angebotsfrist endet am: **16.09.2026, 12 Uhr**

Angebote, die nicht fristgerecht eingegangen sind, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat die Verspätung nicht zu vertreten.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.09.2026

Bieterfragen sind ausschließlich über die Plattform in dem dafür vorgesehenen Projektraum zu stellen. Die Antworten auf Fragen werden in anonymisierter Form allen Beteiligten per E-Mail zur Verfügung gestellt und sind für das Verfahren zu beachten.

Das Vergabeverfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt. Jegliche Kommunikation erfolgt ausschließlich in Deutsch.

Sie werden hiermit aufgefordert, ein verbindliches Angebot abzugeben. Dieses wird nach Ablauf der Angebotsfrist eröffnet und geprüft.

Bitte beachten Sie, dass im Offenen Verfahren ein Verhandlungsverbot besteht. Dies bedeutet, dass das Angebot in der eingereichten Form geprüft und gewertet wird.

Das Angebot muss folgende Inhalte haben:

- Das ausgefüllte Angebotsschreiben.
- Die Leistungsbeschreibung mit ausgefülltem Preisteil
- Das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung Lieferleistungen-Dienstleistungen
- Eine Eigenerklärung, dass Mindestlöhne bezahlt werden
- Vorlage von mindestens drei Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren,

Bitte beachten Sie darüber hinaus:

- Die Leistungsbeschreibung als Grundlage Ihres Angebotes sowie
- Das Formblatt 632 Bewerbungsbedingungen

Nachforderung von Unterlagen

Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 41 Abs. 2 UVgO Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bieter hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen immer noch nicht vorgelegt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Eignungskriterien:

Zu dem Vergabeverfahren werden nur Bieter zugelassen, die die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB Bund abgegeben haben:

- Umsatz von mindestens 500.000 Euro p.a. in den letzten drei Jahren,
- Vorlage von mindestens drei Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren,
- Angabe der Beschäftigtenanzahl,
- Erklärung über das Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 u. 124 GWB
- Erklärung zur Entrichtung der Steuern und Abgaben
- Eigenerklärung zur Zahlung des Mindestlohns

Wertungskriterium:

- 100 % Preis

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.